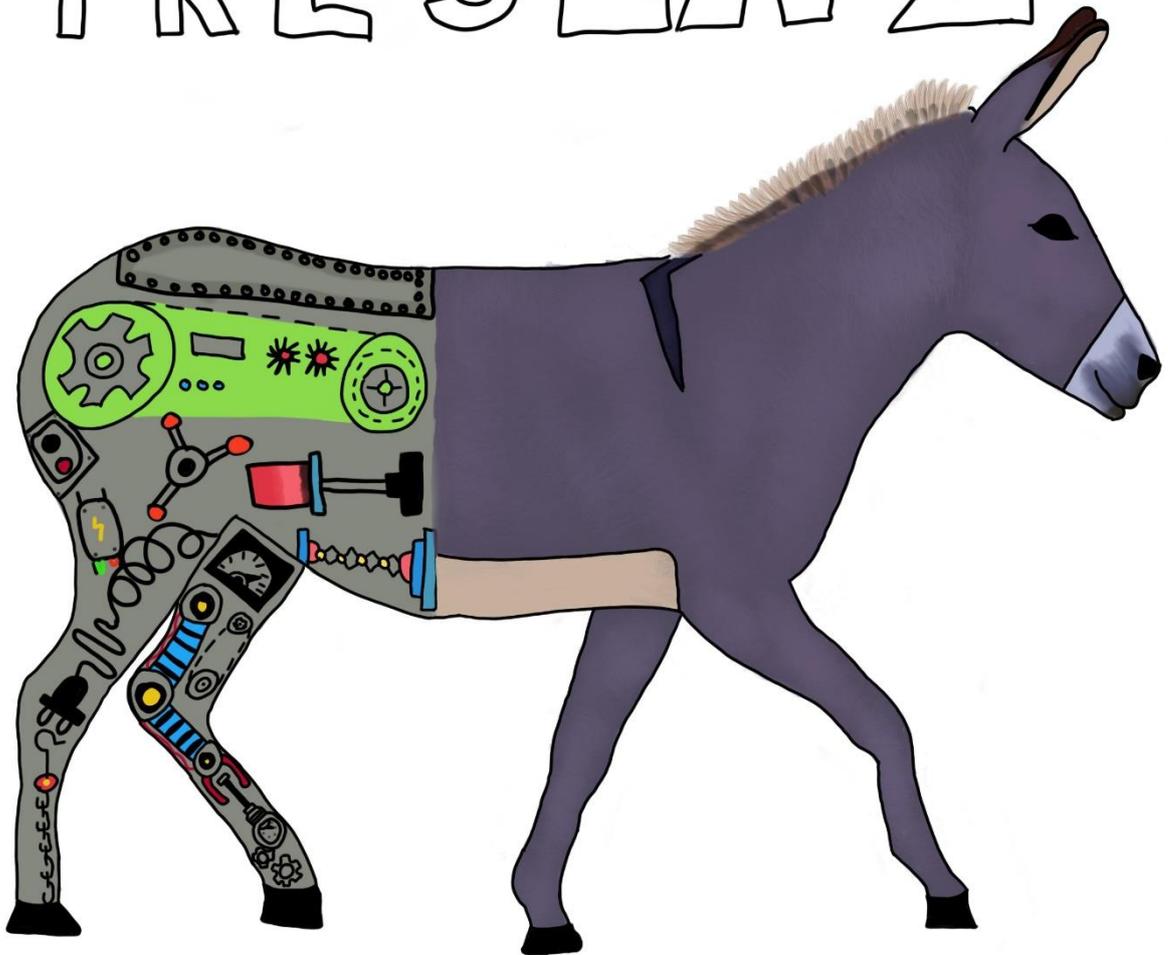


BASA WiSe 2021/22

PRÄSENZ



Inhaltsverzeichnis

I. Begrüßung	3
II. Uni Siegen	4
2.1 FSR Soziale Arbeit stellt sich vor.....	4
2.2 Uniführung	5
2.2.1 Café Chaos	9
2.2.2 Mensa	11
2.2.3 Bibliothek AR.....	12
2.2.4 Asta-Shop.....	12
2.3 Ansprechpartner	13
2.4 Hochschulpolitik	14
2.5 Studentische Initiativen und autonome Referate.....	19
2.6 Zusatzstudien.....	24
III. Bachelor Soziale Arbeit.....	26
3.1 FPO-B (Fachprüfungsordnung-Bachelor).....	26
3.2 Modulbeschreibung	27
3.3 Unisono, Moodle, Eudoram, VPN.....	28
IV. Studenten Leben.....	29
4.1 Unileben und Freizeitgestaltung	29
4.2 Schlafplatzbörse	32
4.3 Rabauki	32
4.4 Bücherkiste.....	34
Impressum	35

I. Begrüßung

Liebe Studierende des ersten Semesters,

wir, die ESE-Leiter*innen (ESEL) und die Kommiliton*innen vom Fachschaftsrat (FSR), begrüßen und heißen euch herzlich Willkommen an der Universität Siegen. In der folgenden Woche erfahrt ihr was eine FPO, was der Fachschaftsrat mit der ESE zu tun hat und was der Fachschaftsrat überhaupt ist, sowie viele Dinge mehr über die Stadt Siegen und dem Leben als Student*in.

Alle Informationen zu den Mensen, den Teilbibliotheken, zum Nachtleben und allem anderen, die ihr hier findet, beziehen sich in erster Linie erstmal auf einen normalen Betrieb, ohne Corona. Bedenkt also bitte beim Lesen immer, dass die Besuche von Universitätsgebäuden, Bibliotheken, Mensen, Initiativen und kulturellen Angeboten etc. aktuell nur eingeschränkt möglich sind.

Wir wünschen euch viel Spaß und eine wunderbare als auch eine lehrreiche Erstsemestereinführungswoche.

Bleibt gesund und mit vielen lieben Grüßen

Eure ESEL und euer FSR

II. Uni Siegen

2.1 FSR Soziale Arbeit stellt sich vor



Jedes Jahr haben die Studierenden der Sozialen Arbeit die Möglichkeit, sieben Personen aus ihren Reihen in den Fachschaftsrat der Sozialen Arbeit zu wählen.

Aufgrund der offenen Strukturen, mit denen wir arbeiten, können jedoch unbegrenzt viele weitere Studierende im Fachschaftsrat mitmachen und mitreden.

Der Fachschaftsrat vertritt eure Interessen und hilft euch bei der Organisation und Bewältigung eures Studiums.

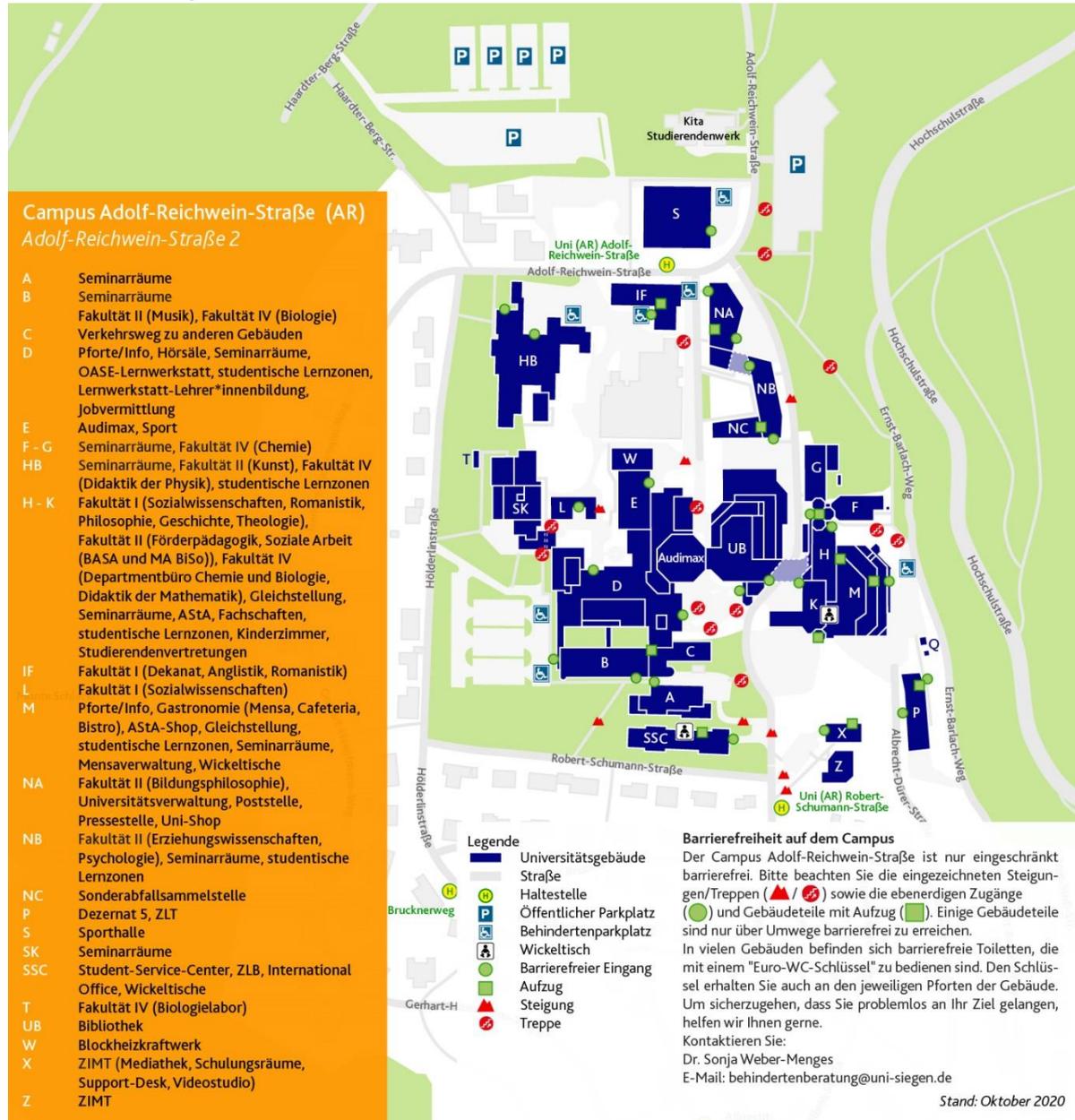
Falls ihr Fragen zur Studienordnung, Probleme mit Dozierenden, Lust, ein Seminar o.Ä. zu organisieren, oder sonst eine Frage habt, sind wir gerne für euch da.

Ihr findet uns in unserem Büro in dem Raum **AR-D 4104**. Unsere Büroöffnungszeiten sind stark abhängig von unseren Stundenplänen und variieren daher jedes Semester. Die aktuellen Büroöffnungszeiten findet ihr auf unserer Homepage und an unserer Bürotür, genau wie unseren Termin für die wöchentliche Sitzung. Stets am selben Werktag findet die Sitzung wöchentlich am Nachmittag statt. Die Sitzungen sind öffentlich und ihr seid herzlich dazu eingeladen vorbeizuschauen und euch mit einzubringen. Der FSR trifft alle Entscheidungen im Konsens und alle Anwesenden dürfen mitentscheiden und sind bei der Konsensfindung beteiligt.

Damit ihr immer bestens informiert seid, was wir in unseren Sitzungen besprechen und was sich in unserem Studiengang ereignet, haben wir vor unserem Büro eine Pinnwand und einen Ständer für Infomaterial. Zudem haben wir einen Newsletter, über den wir euch mehrmals im Semester mit interessanten und/oder wichtigen Neuigkeiten versorgen. Für den Newsletter könnt ihr euch auf unserer Homepage (oder in der ESE) anmelden!

www.der-fachschaftsrat.de

2.2 Uniführung



Das Wo-Ist-Was des Adolf-Reichwein-Campus der Universität Siegen:

Neben dem Plan und der Legende, hier noch einmal die wichtigsten Gebäude mit ihren für euch wichtigsten Funktionen:

- Z-Gebäude aka ZIMT (AR): Technik-Ausleihe (Diktiergeräte, Beamer, Laptops & Leinwand).
- SSC-Gebäude: zuständige Sachbearbeiter*in, Studierendenausweise, Semesterticket, Studienberatung, International Office, Shop
- A- und B-Gebäude: CIP-Pool (Computerraum), Seminarräume, Dozierendenbüros; Café Chaos (studentisch verwalteter Sozialraum)

- C-Gebäude: Dozierendenbüroräume
- D-Gebäude: Pförtner*in, Audimax, Bunte Hörsäle, Panoptikum (Uni-Kino), Dozierendenfächer, Der Bibliothek-Erweiterungstrakt „AR-D“ sowie ein weiterer CIP-Pool, FSR Soziale Arbeit
- Gebäudeteile E und S (Sport-Trakt): Sporthalle, Schwimmbad, Sportbüro (Herr Beckmann, Anmeldung zum Uni Sport), Lernwerkstatt, Lern-OASE
- M-Gebäude: Foyer, Mensa, Cafeteria, Bistro, AStA-Shop, StuPa-Raum, AOK, Sparkasse, Volksbank.
- Universitätsbibliothek (Hauptstelle): Ausleihen von Medien und Literatur, Arbeitsplätze. Dort erhält man den Bibliotheksausweis und Kopierkarten, Zugang zu PCs, Druckern, Scannern.
- NA, NB und NC: Zentrale Universitätsverwaltung, Poststelle, Pressestelle, Labore, Dozierendenfächer/-büros, Seminarräume, Erziehungswissenschaften und Psychologie.
- HB-Gebäude (Haardter-Berg-Schule): AstA-Büro, AstA-Shop, einige studentische Initiativen, Seminarräume, Geldautomaten, AOK, Kinder- und Familienzimmer, Kult Kaff (studentisch verwalteter Sozialraum)
- IM und IC: (Interim-)Mensa und Cafeteria während des Umbaus hinter den Gebäuden NA, NB, NC.
- Gebäudeteil L: Verwaltung der Mensa, Stellen von Flugblattanträgen, Abgabe von Fundsachen
- K-Gebäude: Praxis- und Prüfungsamt, hier gibt es Stellenangebote, Praktikumsstellen, entsprechende Beratung sowie Dozierendenfächer



Erklärung zu den Raumschlüsseln:

Nach diesem Prinzip werden die Raumschlüssel in der Uni benannt und folgen dem gleichen System (auch im Stundenplan so angezeigt): „Großbuchstabe“ – „Großbuchstabe“ „3-4stellige Zahl“

Folgendermaßen entschlüsselt man diese Bezeichnungen:

- Großer Buchstabe/erster Buchstabe: bezeichnet Campus
- Zweiter Großbuchstabe: bezeichnet Bauteil
- Erste Zahl: bezeichnet detaillierten Bauteil (nicht immer angegeben)
- Zweite Zahl: bezeichnet die Ebene
- Dritte/Vierte Zahl: bezeichnet die Raumnummer

Beispiel

AR-B 2211

AR: Campus Adolf Reichwein

B: Bauteil B

2: Noch genauer in Bauteil 2

2: Ebene 2

11: Raumnummer 11

Schlüsselbezeichnungen für die verschiedenen Campis:

- AR: Adolf-Reichwein Campus
- US: Unteres Schloss
- H: Hölderlin-Campus
- AE: Arthur-Woll-Haus
- BH: Brauhaus
- BS: Breite Straße
- ENC: Emmy-Noether-Campus
- AH: Herrengarten
- LI: Lindenplatz
- LR: Löhrtor
- PB: Paul-Bonatz Campus
- WS: Weidenauer Straße

2.2.1 Café Chaos



- ★ **Selbst nehmen!**
- ★ **Selbst zahlen!**
- ★ **Selbst spülen!**

Ein Raum mit Geschichte, ein Raum mit Zukunft, ein Raum zum Gestalten.

Hinter der Raumnummer **AR-A 1008** verbirgt sich keiner der mehr oder weniger zahlreichen Seminarräume der Universität, sondern ein von Studierenden selbstverwalteter Raum:

Das „Café Chaos“!

Das Café Chaos lebt von den Studierenden, die es mit Leben füllen und die Studierenden leben vom Café Chaos – beziehungsweise vom (bio-fairtrade) Kaffee, den es dort für günstige 50ct gibt und der sie mit Leben füllt.

Verschiedene Sofas laden dazu ein, zwischen Seminaren eine kurze Auszeit zu nehmen, sich mit Kommiliton*innen zu unterhalten, Spiele zu spielen oder ein gutes Buch zu lesen.

Wem nicht nur vom Lernen der Kopf qualmt, der ist vor allem auch auf dem Balkon gut aufgehoben, denn dort darf geraucht werden!

Das Café Chaos folgt einem einfachen Prinzip: **Selbst aktiv werden!**

Es gibt ein kleines Team, welches sich tapfer um die größten Rahmenbedingungen kümmert, doch die alltäglichen Dinge müssen von den Besucherinnen und Besuchern selbst bewältigt werden.



Denn wer das Café Chaos nutzt und besucht ist auch ein Teil von ihm.

Es kann nur funktionieren, wenn sich alle beteiligen. Dazu gehört im Wesentlichen:

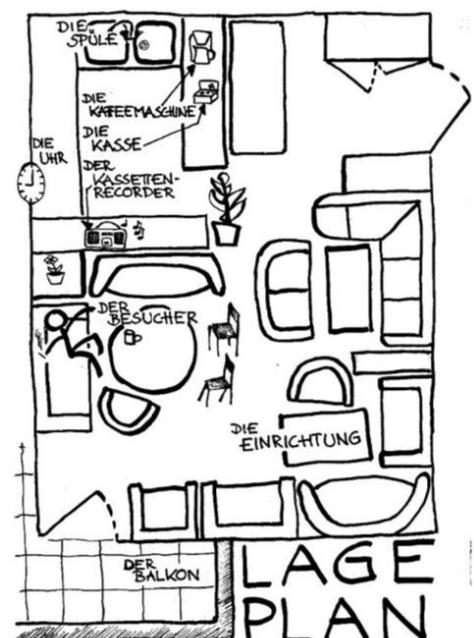
- Selbst nehmen, zahlen, spülen.
- Selbst Ordnung halten.

Und im Rahmen eines gesunden Miteinanders:

- Neuen Kaffee aufsetzen, wenn die Kanne leer ist.
- Aufeinander Rücksicht nehmen.

Dem selbst aktiv werden und sein sind prinzipiell keine Grenzen gesetzt:

- einkaufen, Blumen gießen, Veranstaltungen planen,
- mal 'ne Tasse mehr spülen, Aschenbecher leeren,



Im Café Chaos ist alles möglich. Wenn DU es möglich machst!

Noch ein Aufruf in eigener Sache!

Auch das erfüllteste Studium geht einmal zu Ende. Damit das Café Chaos-Team nicht eines Tages völlig verschwunden ist, liegt es an den nachrückenden Studierenden die Plätze derer zu besetzen, die die Universität im Laufe der Jahre verlassen (müssen).

Daher die herzliche Einladung: **Engagiert euch im Café Chaos (-Team)!**

Schaut hin und wieder auf die Tafel im Café Chaos, dort wird bekannt gegeben, wann sich das Team trifft.

Wir freuen uns über all jene die die Philosophie des

Café Chaos unterstützen und erhalten möchten!

2.2.2 Mensa

Durch Corona müssen die Sitzplätze in der Mensa vorher online gebucht werden. Dafür gibt es das System **Book a Mensa**.

So funktioniert es:

- Im Online-Buchungssystem musst du dir den Sitzplatz an der Mensa am AR zu einem gewünschten Zeitpunkt auswählen
- Nach Eingabe der Daten wird dir einmalig ein Bestätigungscode zugesendet
- Diesen bitte im Formularfeld eingeben und anschließend die Buchung bestätigen
- Du erhältst dann einen QR-Code, der beim Besuch der Mensa gescannt wird
- Du solltest pünktlich sein, damit deine Buchung nicht verfällt.
- Es kann pro Tag eine Buchung für einen Innensitzplatz vorgenommen werden
- Buchungen können maximal vier Tage im Voraus getätigt werden
- Du kannst auch noch vor Ort reservieren, sofern noch Sitzplätze verfügbar sind. Der QR-Code hängt überall am Eingang aus.

Kein Sitzplatz? Kein Problem! Du kannst dein Essen auch mit einem To-Go-Kärtchen mit nach Hause nehmen, dazu kann man über die VYTAL-App eine Mehrwegschale auswählen.

Öffnungszeiten:

Die Menüausgabe in der Mensa AR (Adolf-Reichwein-Straße) ist von Montag bis Freitag von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr durchgängig in der Vorlesungszeit sowie in der vorlesungsfreien Zeit geöffnet.

Du kannst nur noch an einer Kasse bar bezahlen, jedoch nicht in der Cafeteria am AR. So kannst du bezahlen:

- Per App

- Blue Code
- Google Pay
- Apple Pay

Alle Apps gibt es im Google Play Store und im Apple Store.

- Mit Karte
 - EC-Karte (mit Girocard-Zeichen und dem Wellensymbol darauf)
 - Kreditkarte

An der Kasse müsst ihr euch mit eurem Studierendenausweis ausweisen, damit die richtigen Preise angerechnet werden können.

2.2.3 Bibliothek AR

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	9-20 Uhr
Samstag	10-18 Uhr
Sonntag	geschlossen

Corona-Regelung:

- nur mit einer medizinischen Maske oder einer Maske des Standards FFP2
- Voraussetzung für die Nutzung der Bibliotheken ist ein gültiger Bibliotheksausweis der UB Siegen.
- Begrenzte Platzwahl
- Alle Nutzer*innen, die in der Bibliothek lernen und arbeiten möchten bzw. im Freihandbestand nach Literatur suchen wollen, werden durch Ausleihe von Besucherkarten registriert. Halte aus diesem Grund bitte deinen Bibliotheksausweis oder deine USiCard bereit.
- Gruppenarbeitsräume ausschließlich als Einzelarbeitsplätze genutzt werden.

Du kannst selber in die Bib gehen und ausleihen oder online auf der Uni Bib Seite. Es gibt ein Abholregal und dort stehen Computer. Dort kann man die Bücher ausleihen, in dem man die Karte registriert und die Bücher drunter halten. Die Rückgabe erfolgt über einen Automaten. Dafür brauchst du nicht deinen Bibliotheksausweis!

2.2.4 Asta-Shop

Mein Hund hat meinen Collegeblock gegessen:

Falls der Lieblingskulli leer ist oder der Collegenblock im schwarzen Loch des Rucksacks verschwunden ist, könnt ihr zum AStA-Shop gehen. Im Shop besteht auch die Möglichkeit eure Hausarbeit zu drucken oder Bachelorarbeiten binden zu lassen.

Der Shop ist zu finden bei **AR-M 011**.

Öffnungszeiten:

05.10.2021 bis 07.2021: Montag bis Freitag von 10-14 Uhr

Ab dem 11.10.2021: Montag bis Donnerstag von 09.30-15 Uhr

Freitags von 09.30-12.30 Uhr

Mankelmuth ist DER Buchladen eures Vertrauens an der Uni! Diesen findet ihr in der Adolf-Reichwein-Straße 10, (von der Adolf Reichweinstr. / Haltestelle kommend links die Einfahrt runter). Dort könnt ihr eure Bücher bestellen, liefern lassen und abholen oder einfach nur mal stöbern gehen.

Keine Sorge, es ist noch niemand mit perfekter Orientierung vom Himmel gefallen, solltest Du also Hilfe benötigen, kannst Du dich immer an deine ESEL wenden.

2.3 Ansprechpartner

Prüfungsamt

E-Mail: pruefungsamt@biso.uni-siegen.de

Adresse: Adolf-Reichweinstraße 2, 57076 Siegen

Studierende mit Nachnamen	Ansprechpartner/in	Büroöffnungszeiten	Telefonische Sprechstunden
A-F	Petra Wengler Tel.: 0271/7403448	Dienstag-Donnerstag 08.30-12.30 Uhr; Dienstag von 14-15 Uhr im Raum AR-K 107	Montag-Freitag von 08.30 bis 12.30 Uhr; Dienstag von 14- 15 Uhr
G-L	Annika Zocher Tel.: 0271/7405322	Montag, Dienstag, Donnerstag von 08.30- 12.30 Uhr; Dienstag von 14-15 Uhr im Raum AR-K 106	Montag-Freitag von 08.30- 12.30 Uhr; Dienstag von 14- 15 Uhr

M-Z	Daniel Nünnerich Tel.: 0271/7403172	Montag, Dienstag, Freitag von 08.30-12.30 Uhr; Dienstag von 14-15 Uhr im Raum AR-K 104	Montag-Freitag von 08.30- 12.30 Uhr; Dienstag von 14- 15 Uhr
-----	--	---	--

Praxisamt

Postanschrift: Universität Siegen, Praxisamt BASA, Adolf-Reichweinstraße 2, 57068 Siegen

Telefon: 0271/7402181

E-Mail: praxisamt@biso.uni-siegen.de

Asta

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) wird vom StuPa gewählt und ist das ausführende Gremium der Studierendenschaft. Er vertritt dabei die Belange der Studierendenschaft nach innen (z.B. gegenüber Senat und Rektorat) und außen (z.B. Medien, Presse und Öffentlichkeit). Außerdem organisiert und betreibt der AStA noch den AStA-Shop und die Sozialberatung.

Raum: AR-H 105

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.30-15.30 Uhr; in den Semesterferien: Montag bis Freitag von 10-14 Uhr

Termin müsst ihr über diese Internetseite machen: <https://anmeldung.asta-siegen.de/?id=2>

2.4 Hochschulpolitik

Die Hochschulpolitik gliedert sich in zwei Bereiche: Die studentische und die akademische Selbstverwaltung. Die Basis der studentischen Selbstverwaltung sind alle eingeschriebenen Studierenden der Uni Siegen, denn alle zusammen bilden die verfasste Studierendenschaft.

Studentische Selbstverwaltung

Die verfasste Studierendenschaft ist eine rechtsfähige Gliedkörperschaft der Hochschule und verwaltet ihre Angelegenheiten selbständig. Die Studierendenschaft arbeitet auf gleichberechtigter, demokratischer und überparteilicher Grundlage, unabhängig von dem Geschlecht, der ethnischen Herkunft, der Nationalität, der Religion oder Weltanschauung, der sexuellen Identität, einer Behinderung und des Alters. Die Verfasste Studierendenschaft basiert auf folgenden vier Säulen:

Satzungshoheit: Die Studierenden der Hochschule geben sich ihre eigene Satzung.

Finanzhoheit: Die Studierendenschaft beschließt selbst wofür sie ihr Geld ausgeben will.

Imperatives Mandat: Studentische Vertreter*innen sind weisungsgebunden (z.B. die Vollversammlung kann den Fachschaftsrat auffordern, sich ihrem Willen entsprechend zu verhalten).

Politisches Mandat: Die Verfasste Studierendenschaft beansprucht das Recht, sich zu allen politischen Themen zu äußern.

...auf Hochschulebene

Auf Hochschulebene setzt sich die studentische Selbstverwaltung aus drei Organen zusammen: Das Studierendenparlament (StuPa), der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) und die Gesamtvollversammlung (GVV).

Das höchste beschlussfassende Organ ist das Studierendenparlament. Seine Mitglieder werden jährlich von allen Studierenden der Universität gewählt. Bei der Wahl haben alle Studierenden je 5 Stimmen.

Die Sitzungen des StuPa sind öffentlich und alle Studierenden haben Rede und Antragsrecht. Das StuPa erarbeitet und beschließt Satzungen und Ordnungen der Studierendenschaft, verabschiedet den Haushaltsplan und beschäftigt sich mit weiteren Themen der Studierendenschaft. Außerdem wählt das StuPa die Mitglieder des AStA.

Der AStA führt die laufenden Geschäfte der Studierendenschaft und vertritt sie nach innen und außen. Zusätzlich unterhält der AStA Serviceangebote für Studierende, wie z.B. die Sozialberatung, die Rechtsberatung und den AStA-Shop. Der AStA erhält außerdem Arbeitsaufträge vom StuPa und der Gesamtvollversammlung. Der AStA muss daher auch gegenüber StuPa und GVV von seiner Arbeit berichten und sich für getroffene Entscheidungen rechtfertigen.

Die GVV umfasst alle Mitglieder der Studierendenschaft und befasst sich mit Angelegenheiten die die Gesamtstudierendenschaft betreffen. Einberufen wird die Gesamtvollversammlung mindestens einmal im Semester, je nachdem wie dafür abgestimmt wird.

Über diesen drei Organen steht als oberste beschließende Funktion noch die Urabstimmung.

Die Urabstimmung kann durch das StuPa, den AStA, die GVV oder fünf Prozent der Studierenden beantragt werden. Bei der Urabstimmung sind alle Studierenden aufgefordert mit Ja oder Nein zu dem Gegenstand der Urabstimmung zu votieren. Wenn 30 Prozent der Studierenden dem Gegenstand der Abstimmung zugestimmt haben, ist dieser Beschluss für die Organe der Studierendenschaft bindend. Für die Durchführung einer Urabstimmung ist der AStA zuständig.

... auf Fachschaftsebene

Die Fachschaft Soziale Arbeit besteht aus allen eingeschriebenen BASA (Bachelor Soziale Arbeit) und BISO (Master Bildung und Soziale Arbeit) Studierenden.

Die wichtigsten Organe in der studentischen Selbstverwaltung auf Fachschaftsebene sind die Fachschaftsvollversammlung (FVV) und der Fachschaftsrat (FSR).

Der FSR ist das ausführende Organ der Fachschaft. Er ist die Vertretung aller Studierenden der Fachschaft gegenüber der Universität und nach außen. Der FSR koordiniert die Vertretung der Studierenden in den hochschulpolitischen Gremien und führt die laufenden Geschäfte der Fachschaft.

Die Mitglieder des FSR werden von den Studierenden der Fachschaft einmal im Jahr gewählt. Alle Studierenden haben dafür je eine Stimme.

Die studentische Selbstverwaltung auf Hochschulebene bietet viele Möglichkeiten, wie über eure Rede- und Antragsrecht im StuPa oder bei der GVV, über die Beteiligung an den Wahlen zum Studierendenparlament, oder sogar indem ihr eine hochschulpolitische Liste gründet oder euch einer bestehenden anschließt. Die Fachschaftsvollversammlung wird durch alle Studierenden der Fachschaft gebildet.

Die FVV erteilt dem FSR Arbeitsaufträge und lässt sich von ihm darüber Rechenschaft ablegen. Satzungen und Ordnungen auf Fachschaftsebene, sowie der Haushaltsplan der Fachschaft werden in der FVV verabschiedet.

Einberufen wird die FVV mindestens einmal pro Semester, je nachdem wie abgestimmt wird.

Akademische Selbstverwaltung

Die akademische Selbstverwaltung bezieht sich auf alle Hochschulangehörigen, also Professor*innen, wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Mitarbeitende und Studierende.

...auf Fachschaftsebene

Die Universität gliedert sich in fünf Fakultäten, die wiederum in verschiedene Departments eingeteilt sind. Der Studiengang Soziale Arbeit ist dem Department „Erziehungswissenschaft-Psychologie“ der Fakultät II zugeordnet.

Geleitet wird eine Fakultät von einem Dekanat. Das Dekanat führt die Beschlüsse des Fakultätsrates aus und ist verantwortlich für die Studien- und Prüfungsorganisation. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Erstellung des Struktur- und Entwicklungsplans, die Durchführung der Evaluation der 20 Lehrbeauftragten sowie die Verteilung von Stellen und Mittel in der Fakultät.

Eine zentrale Rolle in der Selbstverwaltung spielt der Fakultätsrat. Die Mitglieder des Fakultätsrates werden getrennt nach Departments (vergleichbar mit Wahlkreisen) und Statusgruppen (Studierende wählen Studierende, Professor*innen wählen Professor*innen, usw.) von allen Hochschulangehörigen gewählt.

Der Fakultätsrat beschäftigt sich mit allen Dingen, die die gesamte Fakultät betreffen oder für die es kein Gremium auf Department- oder Fachschaftsebene gibt.

Auf Fachschaftsebene gibt es noch zahlreiche weitere Gremien, wie beispielsweise Fachkonferenzen und Ausschüsse.

Fachkonferenzen

Es gibt drei Fachkonferenzen: „Sozialpädagogik“, „Kulturelle Bildung“ und „Psychologie“. Diese bearbeiten sämtliche, ihre Fächer betreffende Belange. Dazu gehört beispielsweise die Abstimmung des Lehrangebots.

Der Prüfungsausschuss achtet auf die Einhaltung der Prüfungsordnung oder entscheidet ob Studienleistungen von anderen Universitäten angerechnet werden. Zudem werden im Prüfungsausschuss Themen von Abschlussarbeiten zugelassen oder abgelehnt. Der Prüfungsausschuss besteht aus Dozierenden und zwei Studierenden.

Der Praxisausschuss achtet auf ordnungsgemäße Einhaltung und Ablauf von Praktika. Er entscheidet ob Berufserfahrung und Ausbildungen angerechnet werden.

Berufungskommissionen werden einberufen um Professuren neu zu besetzen.

Berufungskommissionen bestehen aus Dozierenden des jeweiligen Faches, einem/r

Professor*in aus einem anderen Fachbereich sowie aus einem/r externen Expert*in und zwei Studierenden.

In der Koordinierenden Kommission Soziale Arbeit (KoKoS) sind Dozierende, wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Mitarbeitende des Faches Soziale Arbeit, sowie zwei Studierende aus der Fachschaft vertreten. Die Kommission ist verantwortlich für die Studiengänge BASA und BISO. Sie koordiniert das Gesamtlehrangebot.

Da sich viele Gremien gleichzeitig mit demselben Thema beschäftigen wird ein bis zweimal im Semester eine vom Fachschaftratsrat betreute Gremien Koordination (GreKo) einberufen, um alle studentischen Vertreter*innen zu vernetzen.

...auf Hochschulebene

Bei der akademischen Selbstverwaltung auf Hochschulebene haben Studierende wenig Mitspracherecht. Das einzige Gremium, in das studentische Mitglieder gewählt werden, ist der Senat.

Rektorat:

- Das Rektorat leitet die Hochschule; Es entwirft den Hochschulentwicklungsplan – der auch das Studienangebot, die Forschungsschwerpunkte und die - Hochschulorganisation enthält – und führt die Beschlüsse des Senats und des Hochschulrates aus.
- Es hat eine beratende Funktion in den Gremien. Rektor: Der Rektor hat den Vorsitz im Rektorat und im Senat. Er vertritt die Hochschule nach außen und hat das Hausrecht. Zudem ist er den Dekan*innen Aufsichts- und Weisungsbefugter Senat:
- Der Senat wird von den Universitätsmitgliedern gewählt. Zu seinen Aufgaben gehören: der Erlass und die Änderung der Grundordnung, Rahmenordnungen und Ordnungen der Hochschule
- Empfehlung und Stellungnahme zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans - die Bestätigung der Wahl des Rektors
- die Stellungnahme zum Bericht des Rektors Hochschulrat:
- Der Hochschulrat ist das mächtigste Gremium. Er muss u.a. dem ○ Hochschulentwicklungsplan zustimmen.
- Zusätzlich wählt er das Rektorat und soll dieses entlasten. Seine Mitglieder werden vom Ministerium bestellt. Kanzler:

- Der Kanzler ist mit der Leitung der Hochschulverwaltung betraut

2.5 Studentische Initiativen und autonome Referate

Studentische Initiativen sind Zusammenschlüsse von Studierenden, die sich kontinuierlich mit einem Thema oder einem Themenkomplex beschäftigen. Studierende, die eine Initiative gründen wollen, reichen ihren Antrag auf einer AFsK ein.

Die autonomen Referate regeln, wie die Fachschaften, ihre Belange selbst. D.h. dass sie nur gegenüber ihrer jeweiligen Vollversammlung verantwortlich sind. Die Autonomie der Referate bedeutet mehr Kontinuität in der inhaltlichen Arbeit, da diese unabhängig sind von Legislaturperioden von AStA und StuPa. Autonome Referate sind, wie Fachschaftsräte, die Interessenvertretung eines spezifischen Teils der Studierendenschaft. Sowohl die autonomen Referate, wie auch die studentischen Initiativen erhalten einen finanziellen Zuschuss vom AStA. Die Gelder können im Sinne des jeweiligen Referates oder der jeweiligen Initiative genutzt werden und werden durch unabhängige KassenprüferInnen geprüft. Zur besseren Koordination und Vernetzung aller Fachschaftsräte, autonomen Referate und studentischen Initiativen gibt es die Autonome Fachschaftenkoordination (AFsK). Sie ist ein Zusammenschluss all dieser Gruppen und befasst sich mit der Anerkennung studentischer Initiativen etc. beteiligt. Jeder Fachschaftsrat, jede Initiative und jedes autonome Referat kann eine AFsK einberufen.

Initiativen

Artgerächt KunstWertSchätzen

Kunstwertschätzen ist eine Initiative von Studierenden, die regelmäßig Veranstaltungen zur Kreativitätsförderung im Raum Siegen organisiert. Bei diesen Veranstaltungen gibt es neben einem Programm aus Musik, Literatur, Tanz und Improvisationstheater immer eine offene Bühne, bei der sich jeder spontan einbringen kann. Die Veranstaltungen des Kunstwertschätzens sind prinzipiell kostenlos und sollen dem künstlerischen und kreativen Potenzial in Siegen einen Raum und eine Bühne bieten. Neben dem Bühnenprogramm organisiert das Kunstwertschätzen bei seinen Veranstaltungen Kreativ-Workshops für alle, die sich gern künstlerisch betätigen.

Internetauftritt: <http://www.kunstwertschaetzen.de>

CampusTV

CampusTV ist das studentische Fernsehen an der Universität Siegen, das mit verschiedenen

Formaten in regelmäßigen Abständen live auf Sendung geht. Alle Sendungen werden im Zentrum für Informations- und Medientechnologie (ZIMT) produziert – mitmachen kann jeder.

Internetauftritt: www.ctv.uni-siegen.de

Filmwerkstatt

Hallo liebe Filmschaffende, -süchtige, -wissenschaftlerInnen, -interessierte, -ausleberInnen, -kritikerInnen und -kommentiererInnen, die studentische Initiative „Filmwerkstatt Uni Siegen“ bietet euch eine Lobby, in der ihr eurer Passion nachkommen könnt und euch dabei unter Gleichgesinnten befindet.

Die Filmwerkstatt über sich: „Wir wollen Forum sein, für diejenigen, die sich über Filme austauschen wollen. Wir wollen Unterstützer sein, für diejenigen, die Filme selber drehen und produzieren wollen. Wir wollen eine Plattform sein, auf der ihr neue Kontakte knüpfen könnt. Wir wollen eure Anlaufstelle sein, wenn es rund um das Thema Film an der Uni Siegen geht und darüber hinaus. Sowohl technische Problematiken, ästhetische Fragen oder Produktionsschwierigkeiten können hier GEMEINSAM diskutiert und hoffentlich auch behoben werden. Also keine Angst, einfach fragen, wenn es etwas zu fragen gibt.“

Internetauftritt: <https://www.facebook.com/FiWe.Uni.Siegen>

Initiative Kritische Ökonomik Siegen (IkÖS)

Folgendes Zitat der Ökonomin Joan Robinson bringt es für uns auf den Punkt: „The purpose of studying economics is not to acquire a set of ready-made answers to economic questions, but to learn how to avoid being deceived by economists.“ Sich aktuell zuspitzende Herausforderungen des 21. Jahrhunderts finden kaum Anklang in der ökonomischen Lehre an den Universitäten und Hochschulen. Oftmals werden die auf einer einzigen Theorieschule beruhenden Modelle als alleinig mögliche Lösungen ökonomischer und gesellschaftlicher Fragestellungen behandelt. Dabei fallen Probleme aus der realen Welt wie politische Konflikte, der Klimawandel, der Umgang mit reproduktiver Arbeit und Finanzkrisen meist unter den Tisch. Das möchten wir ändern! Dazu ziehen wir möglichst viele theoretische Perspektiven zu Rate und diskutieren diese. Wir interpretieren die Wirtschaftswissenschaften vor allem als kritische Geistes- und Sozialwissenschaft. Unser damit verbundenes Ziel ist es, sozioökonomische Debatten zu erweitern und vielfältiger zu gestalten. Seid Ihr an einer Vielzahl von ökonomisch-sozialwissenschaftlichen Theorieschulen interessiert, die ganz

unterschiedliche Blicke auf die Ökonomie und die Gesellschaft werfen? Habt Ihr Lust, Vorträge zu einschlägigen Themen zu organisieren oder Euch in Lesekreisen einzubringen? Möchtet Ihr Euch in einer studentischen Initiative engagieren, die den Anspruch hat, die Studierendenschaft und sich selbst weiterzubilden? Dann zögert nicht, kontaktiert uns und macht mit! Da wir Themen aus möglichst vielen Blickwinkeln betrachten möchten, sind bei uns Studierende aus allen Fachrichtungen willkommen.

Internetauftritt: www.ikoes.de

Goldener Monaco

Der Goldene Monaco ist der Filmpreis der Universität Siegen. Seit 2002 wird er von Studierenden für Studierende organisiert. Studierende der gesamten Universität Siegen können ihre Kurzfilme einreichen, um in einer der Kategorien am Wettbewerb teilzunehmen. Der Galaabend erfordert eine umfangreiche Organisation, die jeweils im Jahr zuvor beginnt. In den verschiedenen Planungsteams (Programmplanung, Finanzen, Redaktion/PR, Film, Grafik/Design, Layout u.a.) können Studierende aller Fakultäten mitwirken.

Internetauftritt: www.dergoldenemonaco.de

International Students in Siegen

INS2 - International Students in Siegen e.V. ist eine studentische Initiative, die zum einen internationale Studierende an der Uni Siegen unterstützt und ihnen die Integration erleichtert; zum Anderen den Austausch zwischen deutschen und internationalen Studierenden fördert. Zusammen mit dem International Office gibt es ein Patenschaftsprogramm, das jedem ausländischen Studierenden einen Siegener Studenten zur Seite stellt. Hinzu kommen verschiedene soziale und kulturelle Aktivitäten wie Campusführungen, Ausflüge, Vortragsabende und Partys.

Internetauftritt: www.ins-siegen.de

Krabbelstube

In der Krabbelgruppe haben sich studierende Eltern zusammengeschlossen, um sich gegenseitige, kostenfreie Unterstützung bei der Kinderbetreuung und Organisation des eigenen Studiums mit Kind(ern) zu geben. Räumlichkeit und Treffpunkt ist ein selbst gestalteter Raum in AR-C 3001. Die Betreuungszeiten werden zu Beginn des Semesters festgelegt, kurzfristige Absprachen sind jedoch ebenso möglich. Auch Babys unter 12

Monaten sind in der Krabbelstube herzlich willkommen. Studierende aus pädagogischen Studiengängen stehen zusätzlich für die Betreuung zur Verfügung.

Kontakt: Familienservicebüro, Raum: AR-SSC 107

LiteraListen

„Wir sind Studentinnen und Studenten der Uni Siegen, die sich zusammengetan haben, um unsere und Eure Texte publik zu machen. Wir setzen die Tradition der Uni-Zeitungen fort: Wir informieren, diskutieren und wollen Euch zur Kritik anregen. Auf der anderen Seite schaffen wir Raum für journalistische (Berichte, Reportagen, Kommentare, Interviews, Rezensionen etc.) und literarische (Prosa, Lyrik, Dramatisches) Werke. Alles, was Euch interessiert und andere interessieren könnte. Schreiben gehört sowieso zum Studium, aber für viele auch zur Freizeit und zur kreativen Entfaltung. Warum sollten unsere und Eure Werke in der Schublade vergammeln? Wir stellen Eure Texte auf unsere Plattform – zum Bewundern und darüber diskutieren.“

Internetauftritt: <http://www.literalisten>

mediaZINE

Egal ob in unserer Printausgabe, die zu Beginn jedes Semesters erscheint, oder in unserem Onlinemagazin: Wir berichten, kommentieren, loben und kritisieren verschiedene Themen aus den Bereichen Menschen und Gesellschaft, Kultur und Zeitgeist sowie Medien und Technik. Bei uns bekommt jeder die Möglichkeit, seine Ideen einzubringen, seiner Kreativität freien Lauf zu lassen und sich selbst zu verwirklichen. In unserem Team mit rund 40 Mitarbeitern steht Transparenz und Kollektivität im Vordergrund. Wir bieten praxisnahe, professionelle Abläufe: von der Ideenfindung bis zum fertigen Magazin kann man in allen Bereichen (Redaktionsarbeit, Lektorat, Marketing, Anzeigen, Layout, Social Media, Fotografie etc.) mitwirken und sich austoben.

Internetauftritt: www.mediazine-online.de

Radius 92.1

Radius 92.1 ist das Campusradio der Uni Siegen. Die Redaktionsmitglieder, darunter Moderatoren, Reporter, Online-Redakteure, Praktikanten, freie Mitarbeiter, Event-Manager und Techniker sorgen jede Woche dafür, dass spannende Magazine über Kultur, Medien, Musik und den Siegener Campus 'on air' gehen, die Website immer über die aktuellen Themen berichtet und das Campusleben durch Radiokonzerte und ereignisreiche Events

bereichert wird. Wer hier mithilft, lernt nicht nur journalistisches Handwerk, sondern erhält außerdem einen wertvollen Einblick in Audio- und Eventtechnik sowie crossmediale Präsentationsformen. Zahlreiche Prüfungsämter erkennen Praktika bei Radius 92.1 an.

Internetauftritt: www.radius921.de/cms/

Speeding Scientists

Das Formula Student Rennteam der Universität Siegen entwickelt, baut und pflegt seit 2008 seine eigenen Rennwagen und hat bereits den Newcomer-Preis auf dem Hockenheimring gewonnen. Mitmachen können im Verein "Speeding Scientists Siegen e.V." Studierende aller Fakultäten, da verschiedenste Interessensgebiete abgedeckt werden.

Internetauftritt: www.s3racing.de

Study & Consult e. V.

Study & Consult e.V. ist die studentische Unternehmensberatung der Uni Siegen. Studierende aus verschiedenen Fachrichtungen sind an den Beratungsprojekten beteiligt und entwickeln innovative und individuelle Businesslösungen. Die Vereinsmitglieder arbeiten dabei an tatsächlich existierenden Problemstellungen und werden durch Schulungen gefördert.

Internetauftritt: www.study.de/

Autonome Referate:

Kulturreferat

Das Kulturreferat der Uni Siegen ist - deutschlandweit einmalig - aus dem AStA ausgegliedert: Im „Wohnzimmer der Hochschule“ darf jeder kreativ werden und Veranstaltungen durchführen. Im Kulturcafé finden Konzerte, Kabaretts, Theater und Lesungen statt.

Internetauftritt: <https://de-de.facebook.com/kultcaff/info>

Panoptikum - Das Kino

Das Panoptikum ist der studentische Filmclub an der Uni Siegen. Aktuelle Filme oder Independentbeiträge, Klassiker oder auch Kurz- oder Musikfilme sind das Programm des etwas anderen Kinos.

Internetauftritt: <http://www.panoptikum.uni-siegen.de>

Referat für kritische Wissenschaft und politische Bildung

Das Referat für kritische Wissenschaft und politische Bildung organisiert die Veranstaltungsreihe „Links im Dialog“. Außerhalb vom Forschungs- und Lehrbetrieb werden hier kritische Positionen vorgetragen und diskutiert.

AusländerInnen Referat

Das AusländerInnen Referat ist nicht nur eine Anlaufstelle bei Fragen und Problemen. Hier gibt es außerdem verschiedene Aktionen, bei denen neue Kontakte geknüpft werden können.

queer@uni

queer@uni hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stetig entwickelt. 1992 gründete sich das „Schwulenreferat“. Im Lauf der Zeit hat es sich zum „Lesben- und Schwulenreferat“ (2002) und schließlich zu „Gay@Uni“ entwickelt. Seit 2014 hat es sich zu queer@uni erweitert. queer@uni möchte die Interessen und Belange der lesbischen, schwulen, queeren, bisexuellen und transidenten Studierenden wahrnehmen. Hierfür organisiert das Referat regelmäßig Vorträge, Diskussionsrunden, Filmabende, Partys und vieles mehr. Weitere Informationen sind auf der Homepage von queer@uni zu finden.

Internetauftritt: <http://www.queer-uni-siegen.de>

Wo.Men - das autonome Frauenreferat

Frauen und Männer sind längst gleichberechtigt? Von wegen! Es gibt noch viel zu tun! Wir wollen Euch dazu ermutigen, Frauenpolitik selbst mitzugestalten. Wir verwehren uns gegen jegliche Stereotypisierung und Diskriminierung von Männern und Frauen. Unser Ziel ist es, dass kein Mitglied dieser Gesellschaft aufgrund von Geschlecht oder sexueller Orientierung anders bewertet wird. Wir wollen als Anlaufstelle für all jene fungieren, die Erfahrungen mit Diskriminierung machen mussten und sich gegen diese aussprechen wollen. Jeder und jede mit Interesse an Feminismus ist bei uns willkommen. Schreibt uns oder schaut doch einfach donnerstags bei unserem Treffen von 16 bis 18 Uhr im Raum AR-H 105/2 vorbei.

E-Mail: wo.men@uni-siegen.de

2.6 Zusatzstudien

Zertifikat „Gender Studies B.A.“: Berufsbezogene Perspektiven

An der Universität Siegen ist es möglich das Zertifikat „Gender Studies: Berufsbezogene Perspektiven“ zu erlangen, indem man spezielle Lehrveranstaltungen belegt, welche fundiertes Gender-Wissen und praxisorientierte Gender- Kompetenz vermitteln.

Aufbau:

Das Lehrangebot für das Zertifikat „Gender Studies: Berufsbezogene Perspektiven“ umfasst 6 SWS und verteilt sich auf drei Modulelemente:

Im Basiselement gibt die fächerübergreifende Einführungsveranstaltung einen exemplarischen Überblick über die Genderdiskurse in den verschiedenen Fächern, klärt Begrifflichkeiten, erörtert Frage- und Problemstellungen.

Die im Aufbauelement angebotenen Veranstaltungen konzentrieren sich auf die jeweilige fachliche Genderperspektive, vertiefen die erworbenen Grundkenntnisse und erweitern sie um spezifische Inhalte und Methoden der Genderforschung.

Das Praxiselement verbindet Theorie und Anwendung. Workshops und Gender- Training dienen der Sensibilisierung für Geschlechterstereotypen, der Reflektion, Einübung und konstruktiven Umsetzung der erworbenen Genderkompetenz und der Erarbeitung von Handlungsalternativen.

Studierende, die das Zertifikat absolvieren möchten, müssen in jedem der drei Bereiche eine Veranstaltung belegen und dort 3 Kreditpunkte erwerben, die sich zusammensetzen aus der regelmäßigen und aktiven Teilnahme und einem Leistungsnachweis in Form eines Referats, Protokolls, einer Moderation oder einer schriftlichen Bearbeitung zu einem Grundthema.

Kosten: Kostenfrei

Das gesamte Verzeichnis findet ihr unter: unisono -> Vorlesungsverzeichnis ->

Zusatzangebote -> Veranstaltungen für Studierende aller Studiengänge -> Veranstaltungen im Bereich Gender Studies

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über die Seite: www.uni-siegen.de/gender; Unter dem Punkt „Lehre“ befindet sich ein Anmeldeformular.

Kontaktperson: Dr. Uta Fenske (Mail: gender@uni-siegen.de, Tel.: 0271-740 4553)

Zudem ist das Zertifikat auch im Rahmen des Masters („Zertifikat Gender Studies M.A. – Theorien und Methoden“) belegbar.

<https://www.uni-siegen.de/gender/lehre/anmeldeformular.html?lang=de>

Kompetenzzentrum Uni Siegen

An der Universität Siegen ist es möglich unterschiedliche Kompetenzen zu erlernen, die einen zusätzlich qualifizieren. Es besteht die Möglichkeit Kurse in unterschiedlichen Bereichen zu belegen:

- Bereich Fremdsprachen
- Bereich Kommunikation, Sozialkompetenz und Managementkompetenz
- Bereich Information und Medien
- Bereich Hochschuldidaktik.

Informationen über das Lehrangebot erhaltet ihr über das Unisono oder über die Seite

<http://www.uni-siegen.de/kosi/>

III. Bachelor Soziale Arbeit

3.1 FPO-B (Fachprüfungsordnung-Bachelor)

Die Fachprüfungsordnung ist eure rechtliche Basis für euer Studium. Auf diese könnt ihr euch berufen und sie ist auch besonders wichtig für euch wenn etwas schief läuft. Hier wird alles gesetzlich geregelt, was euer Studium an sich, die einzelnen Module, die Noten, die Anrechnung von Leistungen und schließlich eure Bachelorarbeit angeht. In diesem Teil eures ESE-Heftes sollen ein paar wichtige Paragraphen zusammengefasst und erklärt werden.

Die neue Prüfungsordnung ab diesem Jahr setzt sich zusammen aus der Rahmenprüfungsordnung (kurz: RPO - Grundlage für alle Studiengänge) und der Fachprüfungsordnung (FPO - Ergänzungen oder Abweichungen nur für unseren Studiengang).

§2 erläutert die Ziele eures Studiums. Falls ihr also wissen möchtet, was ihr nach eurem Studium könnt oder können solltet, könnt ihr hier mal reinschauen.

§8 regelt zu Beginn, dass ihr 180 Leistungspunkte erwerben müsst, um an euren Abschluss zu gelangen. Diese Leistungspunkte sammelt ihr in euren Modulen. §8 gibt euch auch eine Übersicht über die Module und die jeweils zu erwerbenden Leistungspunkte (LP). In eurem Studium müsst ihr insgesamt 13 Pflicht und 4 Wahlpflichtmodule bestehen. Die Pflichtmodule müsst ihr auf jeden Fall alle im Laufe eures Studiums belegen und abschließen.

Bei den Wahlpflichtmodulen sieht das etwas anders aus, ihr findet eine genauere Übersicht über die Wahlpflichtmodule in Anlage 2. Es gibt hier die Bereiche II. – VI., in denen mehrere Unterbereiche angeboten werden, aus denen ihr insgesamt vier Module auswählen und abschließen müsst. Eins davon ist unbenotet, die anderen drei benotet. Der Bereich VI. heißt Studium Generale, das bedeutet, ihr könnt aus irgendeiner Fakultät der Uni einen Kurs belegen, völlig egal was. Allerdings ist das Studium Generale immer unbenotet. Im Studium Generale benötigt ihr 3 Kurse mit jeweils 2 LP, diese müssen aber nicht zusammengehören.

§9 behandelt mögliche Arten und Umfang von Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (in der Regel benotet). Die Art und der Umfang richten sich nach den Leistungspunkten, die ihr für das Abschließen der Studienleistung bzw der Prüfungsleistung bekommt.

§10 besagt, dass ihr Leistungen, die ihr bereits bestanden habt, nicht wiederholen könnt. Weiterhin steht in dem Paragraphen der RPO, auf den dieser Artikel der FPO verweist, dass Prüfungsleistungen nur zwei mal wiederholt werden dürfen. Studienleistungen sind unbeschränkt wiederholbar.

§12 regelt eure Bewertung und die Bildung von Noten. Eure Noten gehen von 1 (sehr gut) bis (mangelhaft), wobei ihr mit einer 5 die Leistung nicht bestanden habt. Eure Noten können um 0,3 erhöht oder erniedrigt werden, wobei es keine 0,7 und keine 5,3 gibt. Des Weiteren wird in diesem Paragraphen erläutert wie sich am Ende eure Abschlussnote zusammensetzen wird.

3.2 Modulbeschreibung

Die Modulbeschreibung (in der FPO-B in Anlage 2) ist eure Hilfe im “Veranstaltungsdschungel”. Darin steht welche Module, also Themengebiete, ihr machen müsst für euer Studium. Das sind z.B. Erziehungswissenschaften oder Recht. Wenn ihr alle Module abgeschlossen habt, kommt die letzte Hürde: Bachelorarbeit.

Aber mal von Anfang an: Was ist ein Modul?

Ein Modul ist eine thematische Einheit, die aus verschiedenen Lehrveranstaltungen zu einem Oberthema bestehen kann. Es gibt verschiedene Arten von Lehrveranstaltungen z.B. Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Praktikum, Workshop, Übungen. In der

Modulbeschreibung steht, welche Veranstaltungsarten ihr besucht und wie viele Teile ihr machen müsst, um das Modul abzuschließen. Jedes Modul hat am Ende des Semesters eine begleitende Leistungsüberprüfung, für die ihr eure Credits (Leistungspunkte) bekommt.

Wie viele muss ich denn machen?

Auf dem Weg zum Bachelor müsst ihr insgesamt 180 Leistungspunkte/ Credits erlangen. Es begegnen euch 13 Pflichtmodule (die ihr alle machen müsst) in denen ihr insgesamt 144 Credits einsammeln müsst. Netterweise sind nicht alle benotet. In der Einführung ins Studium (Modul 1) legt ihr keine Note ab, aber könnt euch die wichtigsten Techniken aneignen, indem ihr euch an einer Hausarbeit versucht und auch im ersten Praktikum (Modul 11) ist euer Praktikumsbericht ohne Note.

3.3 Unisono, Moodle, Eudoram, VPN

Unisono

Unisono ist das wohl wichtigste Programm für Studierende der Uni Siegen. Unter anderem erstellt ihr dort euren Stundenplan, belegt Veranstaltungen und Prüfungen, könnt eure Leistungen und Noten einsehen sowie euch nötige Bescheinigungen direkt herunterladen. Für einen schnellen Überblick über die wichtigsten Funktionen von Unisono könnt ihr euch ein Video der Uni anschauen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Ugi3XyTmBOs>

Eine ausführlicher Schritt für Schritt Anleitung mit allen verfügbaren Optionen, die euch Unisono bietet, findet ihr unter: (Link zu PDF Unisono).

Falls ihr genauer erklärt haben möchtet, wie man Veranstaltungen belegt und auf was man alles achten sollte, dann schaut mal hier vorbei: (Link Kombo Stundenplan & MoBu).

Moodle

Moodle ist eine E-Learning Plattform auf der eure DozentInnen etc. relevante Inhalte für eure Vorlesungen, Seminare oder Übungen hochladen. Hier findet ihr meistens auch die wichtigsten Informationen zu den jeweiligen Vorlesungen, Übungen oder dem Seminar. Dabei setzen euch die Dozierenden darüber in Kenntnis, was ihr tun müsst, um eure Punkte für die Studien- oder Prüfungsleistung zu erhalten, ob eine Hausarbeit o.ä. erstellt werden muss und in welchem Umfang diese zu erarbeiten ist. Auch relevante Inhalte für Klausuren findet ihr bei Moodle.

Moodle findet ihr unter: <https://moodle.uni-siegen.de/>

Eduroam

Eduroam (Education Room) ist ein internationaler Internetservice, mit dem ihr das W-LAN der Uni nutzen könnt. Habt ihr einmal einen Zugang eingerichtet, könnt ihr zudem in anderen teilnehmenden Universitäten in über 100 Ländern weltweit das Internet benutzen.

Das ZIMT (Zentrum für Informations- und Medientechnologie) stellt eine ausführliche Anleitung für das Einrichten jeglicher Geräte von Windows Laptops über Android und Apple-Geräten zu Verfügung.

Diese findet ihr unter: <https://www.zimt.uni-siegen.de/dienste/netzwerk/eduroam/>

OpenVPN

Ein Virtual Private Network (VPN) ermöglicht es von Zuhause aus auf Inhalte zuzugreifen, die normalerweise nur im Uni-Netzwerk vor Ort verfügbar sind. Das wichtigste Beispiel dafür ist der Zugriff auf eBooks der Universitätsbibliothek. Den Download der Software für verschiedene Betriebssysteme bzw. für Laptop, Smartphone und Tablet sowie die jeweilige Anleitung findet ihr wieder beim ZIMT unter: https://www.zimt.uni-siegen.de/dienste/netzwerk/vpn/software_anleitungen.html?lang=de

Weitere Angebote vom ZIMT über beispielweise die Hochschulcloud, den Mailservice oder Lizenzen von Microsoft Office und Anderen findet ihr bei: <https://www.zimt.uni-siegen.de/angebote/>

IV. Studenten Leben

4.1 Unileben und Freizeitgestaltung

Ihr seid neu in Siegen und wisst noch nicht, wo das nächste Fitnessstudio ist oder wo ihr eine Kneipentour starten könnt? Dann seid ihr genau richtig in unserem Guide zu allen möglichen Hotspots in Siegen und Umgebung, die euch ein wenig Action in das sonst vielleicht etwas triste Studileben bringen könnten.

Bars, Clubs und Kneipen (das wichtigste zuerst)

CAMELOT - Eine gemütliche Kneipe/Irish Pub in der Oberstadt Marburger Tor 11

WG-BAR - perfekt, um mit deiner neuen WG anzustoßen! Löhrstraße 26

FRICKES - traditionelle Kneipe für untraditionelle Menschen Alte Poststraße 9

JIGGERS.DIE BAR - Ganz neu in Siegen, aber jetzt schon bekannt für seine grandiosen Cocktails Löhrrstraße 51

VERSTÄRKER - bekannt für musikalische Unterhaltung und coole Veranstaltungen Sandstraße 31

BAR BOSSA - Shisha und Cocktaillounge in Siegen-Weidenau Bahnhof Weidenau 7

LATERNCHENS WEINLIEBE - für die echten Weinliebhaber Löhrrstraße 37

9 BAR - Hier kann man auch super Kaffee trinken! Markt 27

ZUR ALTEN POST - eine der ältesten Kneipen in Siegen, welche bei Jung und Alt sehr beliebt ist Alte Poststraße 13

SCHELLACK MUSIKBAR - Hier kriegt ihr alles von Indie bis Jazz auf die Ohren, perfekt für ein geselliges Zusammensein Alte Poststraße 26

ONKEL TOMS HÜTTE - Rockige Kneipe mit uriger Atmosphäre Alte Poststraße 17

WKH (Wolkenkuckuksheim) - die klassische Disko zum Tanzen und Feiern Hindenburgstraße 9

Meyer - ist eine Mischung aus Diskothek und Kneipe Hindenburgstraße 7a

Vortex - bietet eine bunte Mischung für die alternative Feier Szene Auf den Hütten 4 (Weidenau)

Club Petit – Dicke Technobeats auf kleinem Raum Frankfurter Straße 1

Split - Entspannte Beats oder auch Charts und verschiedene Veranstaltungen Birlenbacher Hütte 11

Sport

Siegen bietet euch auch die Möglichkeit, euch sportlich zu betätigen. Da wären zum Beispiel einige Fitnessstudios wie das BE FIT, Day Night Sports, McFit und das FitX. Auch die Uni bietet im Hochschulsport viele coole Sachen an, hier könnt ihr euch über das Angebot informieren: <https://www.uni-siegen.de/sport/hochschulsport/>

Sonstige Freizeit- und Sportangebote, wie zum Beispiel Vereine findet ihr unter www.siegen.de unter leben in Siegen – Freizeit und Sport.

Kunst und Kultur

Museum für Gegenwartskunst in der Oberstadt - bietet einiges an, wer hätte es gedacht, gegenwärtiger Kunst mit wechselnden Ausstellungen. Unteres Schloss 1

Aktives Museum - bietet regionales Geschichtswissen rund um die NS Zeit und jüdischem Gedenken mit Stadtführungen und Vorträgen wie dem festen Programm am Standort des Alten Bunkers. Obergraben 10

Siegerland Museum - bietet Kunst und Kultur und Geschichte, sowohl regional als auch international mit dem einzigartigen Standort im Schloss. Oberes Schloss 2

Apollotheater - bietet verschiedene Angebote an Kultur wie Schauspiel und Konzerte. Morleystraße 1

Verschiedene Konzerte, Theater und Kultur gibt es ebenfalls in der Siegerlandhalle und der Bismarckhalle. Siegerlandhalle: Koblenzer Straße 151, Bismarckhalle: Bismarckstraße 47

Bruchwerk Theater - bietet Schauspiel und Kultur in Siegen und sucht auch regelmäßig aufstrebende Künstler. Siegbergstraße 1

Für eine Experience der besonderen Art ist das Dunkelcafé in der Siegener Oberstadt einen Besuch wert. Dort wird Essen im Dunkeln sowieso Blindenführungen durch Siegen und auch Vorträge angeboten. Kölner Straße 11

VEB - eine Möglichkeit euch an der kulturellen Landschaft zu beteiligen. Als Alternative bietet es ein vielschichtiges Angebot an Musik, Kunst und Kultur. Auch die Mitwirkung dabei ist für jeden möglich und gerne gesehen. Marienborner Str. 16

Sonstiges

-Foodsharing ist eine Initiative, die sich gegen Lebensmittelverschwendung einsetzt, indem ehrenamtliche Foodsaver*innen kostenlos genießbare Lebensmittel, welche nicht mehr verkauft werden, bei Betrieben abholen und untereinander teilen. Die Organisation läuft über die Online-Plattform „foodsharing.de“. Klicke auf „mach mit“, um mehr zu erfahren.

-Natürliche Ressourcen ist eine Telegram-Gruppe, wo alles Mögliche, sowohl Gegenstände als auch Dienstleistungen oder sonstige Hilfen kostenlos und ohne Gegenleistung angeboten und gesucht werden können. Einladungslink: t.me/NatuerlicheRessourcenSiegen

-Im „Ist etwas alles umsonst Laden“ können Gegenstände kostenlos hingbracht und mitgenommen werden und es finden manchmal verschiedene Aktionen statt. Es kann sich

immer was ändern. Auf dem aktuellen Stand kann man auf Telegram t.me/allesallen_info oder auf Instagram [@butzeder](https://www.instagram.com/butzeder) bleiben.

-Das Siegufer das Krönchen und der Schlosspark in der Oberstadt sind beliebte Orte, wo man sich gut treffen und Zeit verbringen kann, wenn man einfach draußen und zentral sein will. Beachte die Öffnungszeiten des Schlossparks.

-In Siegen gibt's das Kino von CineStar in der Sandstr. 31 in der Nähe des HBFs. Im selben Gebäude sind McFit und der Verstärker, siehe Kneipen.

4.2 Schlafplatzbörse

Keine Schlafmöglichkeiten während der ESE? Aber ihr wollt unbedingt mitmachen? Kein Problem. Es gibt eine Schlafplatzbörse die von Mariam koordiniert wird. Bei ihr kannst du dich melden unter der E-Mail: mariam.marzban@web.de

4.3 Rabauki



Was ist RaBauKi?

RaBauKi ist ein gemeinnütziger Verein, der 1995 an der Universität Siegen gegründet wurde. Er bietet seit 1996 einen offenen Spielraum für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren an. Neben einem Baubereich, in dem Kinder und Jugendliche mit Hammer und Säge eigene Hütten bauen können, gibt es Angebote aus verschiedenen handwerklichen, aber auch kreativen und naturbezogenen Bereichen, wie z. B. Schmieden, Arbeiten in einer Werkstatt oder im Garten, Kochen, Feuer machen, Jonglieren, eine Zeitung erstellen usw. Erwachsene unterstützen die Kinder und sorgen für einen entsprechenden Rahmen.

Welche Pädagogik vertritt der RaBauKi?

Der RaBauKi e.V. reagiert auf die Lebenssituationen von Kindern mit dem mittlerweile in mehr als vierzig Jahren erprobten Konzept von Abenteuerspielplätzen bei einer zeitgemäßen Aktualisierung. Pädagogische Grundannahmen sind:

- Alle Kinder sollen sich willkommen heißen und angenommen fühlen können (Inklusion und Offenheit).

- Selbstbestimmung ist im Kleinen wichtig – beim Bau der Hütte oder bei der Wahl der nächsten Aktivität
- sowie bei der demokratischen Mitbestimmung.
- Ausgelassene Freude und gedankenverlorenes Spiel haben ebenso Raum und Bedeutung wie ernsthafte Arbeit.
- Kinder erlernen mit Kindern verschiedenen Alters und begleitet durch pädagogisches Fachpersonal soziale Kompetenzen, beispielsweise Teamarbeit (beim Hüttenbau, aber auch bei anderen Aktivitäten). In Streitschlichtungsgesprächen versetzen sie sich in andere hinein und bauen so ihre Konfliktfähigkeit und Hilfsbereitschaft aus.
- Kinder lernen, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen und mit Gefahren umzugehen.
- Sie entwickeln und entfalten Kreativität beim Hüttenbau und bei vielen anderen Angeboten.

Wann und wo findet dieser Abenteuerspielplatz statt?

Der RaBauKi Abenteuerspielplatz befindet sich auf dem Fischbacherberg auf dem Gelände des Erfahrungsfelds SCHÖNUNDGUT (www.erfahrungsfeld-schoen-und-gut.de). Seit Herbst 2015 bietet RaBauKi Wochenendtermine an, an denen der Abenteuerspielplatz für bis zu 40 Kinder geöffnet ist. In den Sommerferien findet ein dreiwöchiges Projekt statt, bei dem täglich bis zu 150 Kinder mit Hammer und Säge ihre eigenen Hütten bauen und den Abenteuerspielplatz nutzen können.

Wer kann bei RaBauKi ein Praktikum machen?

Das Praktikumsangebot richtet sich nicht nur, aber vor allem an Studierende der Studiengänge BASA (Sozialarbeit), alle Lehramter (außerschulisches Berufsfeldpraktikum) und BA Entwicklung und Inklusion der Universität Siegen. Die Praktikumsmöglichkeiten sind unterschiedlich: mehrere Wochen am Stück im Sommer (plus Vor- und Nachbereitungszeit) oder über einen längeren Zeitraum hinweg studienbegleitend bei den Wochenendöffnungszeiten.

Was können Studierende machen und lernen?

Praktikum bei RaBauKi ist nicht „ohne“. Ganzjährig, bei Wind und Wetter auf einem Abenteuerspielplatz zu arbeiten ist eine Herausforderung, ebenso wie die intensive Zeit des

Sommerprojekts. Die Teamarbeit, die Konzeption des Offenen Spielraums im Feld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und die besondere pädagogische Gestaltung bieten Studierenden allerdings besondere Bedingungen, sich selbst zu erproben.

Studierende haben die Chance dabei zu sein, wenn sie...

- Spaß an der Arbeit mit Kindern haben und Lust, Erfahrungen auf diesem Gebiet zu sammeln.
- bereit sind, sich an der pädagogischen und organisatorischen Planung des Projekts zu beteiligen.
- sich vorstellen können, sich in ein intensiv arbeitendes Team von etwa 20-25 Menschen (Sommerprojekt) einzubringen, dass neben der Arbeit auch viel Spaß miteinander hat.
- keine Angst vor Kindern, Feuer und frischer Luft haben.

Hierfür bietet RaBauKi...

- ein umfangreiches Lernfeld rund um die Planung und Durchführung eines Sommerprojekts bzw. der Wochenendöffnungszeiten.
- viel Freiraum, sich in die Gestaltung und Durchführung einzubringen. - jede Menge Spaß und vielfältige Erprobungsfelder.
- gründliche Einarbeitung und Reflexion.
- frische Luft bis zum Abwinken.
- die Möglichkeit für ein geblocktes (Sommer) oder studienbegleitendes (Wochenenden) Praktikum.

Ansprechpersonen & weitere Informationen

Eine erste Informationsquelle ist die Homepage des Vereins: www.rabauki.de. Die Siegener Studierenden suchen allerdings am besten ehemalige oder aktuelle RaBauKi-Studierende in der Universität. Rund um den FSR BASA, den FSR GG LaBaMa und das Café Chaos kann man häufig „RaBauK*innen“ antreffen. Von diesen bekommt man sicher lebhaftere Informationen als über eine Internetseite. Eine Mail an das RaBauKi-Team ist zudem ebenfalls möglich. Über praktikum@rabauki.de erhält man direkten Kontakt.

4.4 Bücherkiste

Die Bücherkiste in der Bismarckstr. 3 in Siegen-Weidenau ist eine kleine, aber feine alternative Buchhandlung. Hier finden sich neben Klassikern, wie Freud oder Marx, kritischer

und emanzipatorischer Literatur, wie Adorno oder Butler, politischen Büchern und linken Zeitschriften auch ein breiter Fundus an Kinder- und Jugendliteratur, sowie Belletristik. Entstanden ist die Bücherkiste im Zuge der Studentenproteste in den frühen 70er Jahren, um so der konservativen (Ein-)Bildung der Uni etwas entgegenzusetzen. Was früher die Uni war, sind heute Internetbuchhändler. Wer sich nicht durch Knopf-Druck bedienen, sondern durch einen Kopf-Ruck bereichern lassen will, sei herzlich eingeladen sich in ruhiger Atmosphäre bei einem netten Gespräch selbst ein Bild zu machen.

Adresse: Bismarckstr. 3, 57076 Siegen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9-18 Uhr, Sa.9-13Uhr

Impressum

Fachschaftsrat Soziale Arbeit

Universität Siegen

Fakultät II

Dep. Erziehungswissenschaft Psychologie

Adolf-Reichwein-Str. 2

57068 Siegen

Tel. 0271/ 740 4611

Email: fsr.soziale-arbeit@uni-siegen.de

www.der-fachschaftsrat.de